



MSE-Online

2023-11 (3 Seiten)

Eingang: 20.04.2023

Online: 24.04.2023

JEWORUTZKI, A. (2023):

**Aktuelle Nachweise von *Polyphaenis sericata* (ESPER, [1787])
(Bunte Ligustereule) und von *Mesogona oxalina* (HÜBNER, [1803])
(Auenwald-Winkeleule) in einer Gartenanlage südwestlich der Ortslage Borna
(Westsachsen), (Lepidoptera: Noctuidae)**



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Aktuelle Nachweise von *Polyphaenis sericata* (ESPER, [1787]) (Bunte Ligustereule) und von *Mesogona oxalina* (HÜBNER, [1803]) (Auenwald-Winkeleule) in einer Gartenanlage südwestlich der Ortslage Borna (Westsachsen), (Lepidoptera: Noctuidae)

ALFRED JEWORUTZKI, Borna

Eingang: 20.04.2023; Online: 24.04.2023

Schlüsselwörter: Sachsen, Bergbaurevier Südraum Leipzig (16), Landkreis Leipziger Land; Schmetterlinge (Eulenfalter) *Polyphaenis sericata*, *Mesogona oxalina*; Faunistik, Lichtfang

Die Bunte Ligustereule (*Polyphaenis sericata* (ESPER, [1787])) ist ein mittelgroßer Falter, der an seinen orangegelben Hinterflügeln mit braunem Saumband und dunklem Mittelfleck sowie stark gezähnten Querlinien auf den grünlichen, kontrastreich gezeichneten Vorderflügeln gut erkennbar ist (Abb. 1). Diese wärmeliebende Art ist in Südeuropa weit verbreitet und erreichte Deutschland im Süden (Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz).

Seit wenigen Jahren befindet sich die Art auf nördlichem Expansionskurs. In Sachsen wurde sie im MTB 4840/4 das erste Mal mit 4 Faltern im Jahr 2020 nachgewiesen (JEWORUTZKI 2020). Damals war noch unklar, ob die Falter zugeflogen oder durch Drift unsere Gefilde erreicht haben (da alle Exemplare etwas beschädigt waren) oder ob es möglicherweise im Umfeld von Borna schon eine indigene Population gibt. Heute kann diese Frage eindeutig beantwortet werden, denn der Fund von 11 Exemplaren 2021 und von 41 Exemplaren 2022 (erster Nachweis 23.06., letzter Nachweis 03.08.) in den Gartenanlagen der Stadt Borna (alles MTB 4840/4) belegen, dass sich hier eine Population etabliert hat. Die Gartenanlagen mit Ligusterhecken scheinen prädestiniert für eine Ansiedlung.



Abb. 1: Bunte Ligustereulen (*Polyphaenis sericata*); Nachweise vom 02.07. und 08.07.2022
Vergleicht man die Feststellungen zur Ausbreitung (STEINER et al. 2014, GAEDICKE et al. 2017) mit den aktuellen Nachweiskarten des Online-Portals „Schmetterlinge Deutschlands“ und anderer Portale, z. B. „Insekten-Sachsen“ sowie „Schmetterlinge Brandenburg-Berlin“, stellt man fest, dass unter Beachtung der klimatischen Entwicklung in den letzten Jahren eine Ausbreitung dieser Art in nordöstlicher Richtung stattfindet, da 2022 sowohl weitere Funde in West- und Mittelsachsen und erste Funde im südlichen Brandenburg registriert wurden. Nur im angrenzenden Sachsen-Anhalt ist diese Art bisher nicht nachgewiesen (SCHÖNBORN & LEHMANN 2018, SCHÖNBORN 2022) worden.

Die Auenwald-Winkeleule (*Mesogona oxalina* HÜBNER, 1803) ist ebenfalls ein mittelgroßer Falter, mit schmal gelblich angelegten inneren und äußeren Querlinien, die schräg vom Vorder- bis zum Innenrand verlaufen. Die Grundfärbung der Vorderflügel variiert von gelbgrau über rötlichbraun bis violettgrau. Die Ring- und Nierenmakel sind hell umrandet, oft nur sehr undeutlich (Abb. 2). Der Falter ist in Mitteleuropa lokal verbreitet und besiedelt vor allem Flussniederungen, Randgebiete von Teichen und Seen sowie Parklandschaften. Die Falter fliegen von Ende August bis Anfang Oktober.



Abb. 2: Auenwald-Winkeleule (*Mesogona oxalina*); Nachweis vom 12.09.2021

In den Nachweiskarten des Online-Portals „Schmetterlinge Deutschlands“ und anderer Portale, z. B. „Insekten-Sachsen“ sowie „Schmetterlinge Brandenburg-Berlin“, wird deutlich, dass die Art sowohl in Sachsen als auch in Sachsen-Anhalt und Brandenburg deutlich rückläufig ist. Nach 2000 gab es in Sachsen-Anhalt nur noch vereinzelt in einem kleinen Gebiet in der Dübener Heide und in der angrenzenden Region der Bergbaufolgelandschaft (Bitterfeld) Nachweise - letztmalig 2013. Ähnlich verhält es sich in Brandenburg und Sachsen. Die vorerst letzten Exemplare der Auenwald-Winkeleule wurden in Brandenburg westlich und östlich von Berlin 2014 bzw. 2016 und in Ostsachsen (Oberlausitz) 2015 gefunden. Aktuelle Besiedlung ist nur noch in den östlichen Landesteilen Deutschlands erkennbar.

Erfreulich ist der aktuelle Nachweis der Auenwald-Winkeleule beim Lichtfang am 12.09.2021 in einer Gartenanlage südwestlich der Ortschaft Borna (MTB 4840/4) durch den Autor mit einem Exemplar (Abb. 2). Hervorzuheben ist auch hier, dass die letzten Funde im MTB-Bereich bis in die Jahre 1989 bzw. 1993 zurückreichen.

Unklar ist nun, ob im Umfeld von Borna eine indigene Population existiert. Im unmittelbaren und weiteren Umfeld der Gartenanlagen Borna-Südwest gibt es in der Tagebaufolgelandschaft durchaus geeignete Lebensräume. Pappeln (*Populus*) im Bereich der Gartenanlagen und Weiden (*Salix*) sowie Erlen (*Alnus*) in den Uferbereichen von Teichen und Seen in der Bergbaufolgelandschaft sind reichlich vorhanden.

Weitere Untersuchungen in den nächsten Jahren werden zeigen, ob die Art in West-Sachsen dauerhaft erhalten geblieben ist.

Dank

Ich danke ganz herzlich Dr. CHRISTOPH SCHÖNBORN (Blankenburg) für die aktuellen artspezifischen Informationen aus Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie UWE FISCHER (Colditz) für Hinweise zum Manuskript.

Literatur

- FISCHER, U. (2017): Rote Liste und Artenliste Sachsens - Eulenfalter. – Hrsg. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 64 S.
- FISCHER, U. (2018): Zur Kenntnis der Eulenfalter (Lepidoptera: Noctuidae) des Freistaates Sachsen hinsichtlich aktueller Verbreitung, Bestandsentwicklung und Biologie - 6. Beitrag. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 37 (Nr. 124).
- FISCHER, U. (2020): Eulenfalter (Noctuidae) Sachsens - quantitative und qualitative Veränderungen seit der vorletzten Jahrhundertwende (Lepidoptera). Teil 2. - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 64 / 2: 121-133.
- GAEDICKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 21: 1-362.
- JEWORUTZKI, A. (2020): Erstnachweis von *Polyphaenis sericata* (Bunte Ligustereule) in einer Gartenanlage südwestlich der Ortslage Borna (Westsachsen) – Entomologische Nachrichten und Berichte 64/3: .
- SBIESCHNE, H., STÖCKEL, D., SOBczyk, T., WAUER, S., TRAMPENAU, M. & JORNITZ, H. (2012): Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz. Teil 2: Die Eulenfalter (Noctuidae). In: KLAUSNITZER, B. & R. REINHARDT (Hrsg.) Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 13. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 14, Dresden.
- SCHÖNBORN, CH. & LEHMANN, T. (2018): Schmetterlingsfauna Sachsen-Anhalts, Band 3: Eulenfalter.- Weissdorn-Verlag Jena.
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. - Bugbook Publishing, Oestermarie, Danmark.
- www.schmetterlinge-brandenburg-berlin.de (März 2023)
- www.schmetterlinge-d.de (März 2023)
- www.insekten-sachsen.de (April 2023)

Verfasser:

Alfred Jeworutzki, Am Hochhaus 44, D-04552 Borna

Zitiervorschlag:

Jeworutzki, A. (2023): Aktuelle Nachweise von *Polyphaenis sericata* (ESPER, [1787]) (Bunte Ligustereule) und von *Mesogona oxalina* (HÜBNER, [1803] (Auenwald-Winkeleule) in einer Gartenanlage südwestlich der Ortslage Borna (Westsachsen), (Lepidoptera: Noctuidae). – MSE-Online 2023-11, (3 Seiten).